

PRESSEINFORMATION

Freie Wähler - Ortsverein Lohr am Main e. V.

(vormals Bürgerverein von 1854)

Lohr am Main, 12.12.2015

Ortswanderung der Freien Wähler Lohr

MSP-Spange eine wirkliche Alternative

Auf Einladung der Freien Wähler wanderten am Samstagnachmittag interessierte Bürger entlang der Trassenführung für die sogenannte MSP-Spange.

Auch Bürgermeister Mario Paul nahm an der Begehung teil.

Vor Ort erläuterten die Vertreter der Bürgerinitiative, Peter Helfrich und Theo Albert die angedachte Trassenführung. Diese könnte streckenweise auf einer bestehenden Kreisstraße verlaufen.

Die ca. sechs km lange MSP-Spange würde den überregionalen Verkehr nach der Ortsumgehung von Wiesenfeld in Richtung Lohr leiten.

Auf Höhe des Obi-Baumarktes in Lohr würde die Spange dann über eine dritte Mainbrücke direkt an die Staatsstraße 2315 angebunden werden.

Durch die vorgesehenen Ortsumgehungen von Neustadt und Hafenlohr, sowie den ebenfalls noch erforderlichen Ausbau einiger Zwischenstrecken wäre eine schnelle Anbindung an die A 3 in Altfeld gegeben. Die Ortskerne von Steinbach und Sendelbach wären deutlich vom überregionalen Durchgangsverkehr entlastet.

Die Innenstadt von Lohr könnte ebenfalls nicht nur vom überregionalen Durchgangsverkehr, sondern auch vom Abkürzungsverkehr innerorts entlastet werden.

Ganz besonders interessierte die Teilnehmer die angedachte Querung des Buchentales.

Vor Ort wurde deutlich, dass ein erforderliches Brückenbauwerk von Maria Buchen aus nicht sichtbar sein würde.

Am Ende der Begehung waren sich alle Teilnehmer einig, dass es sich bei der MSP-Spange um eine wirkliche Alternative zum angedachten zweiten Bauabschnitt der B 26n handelt.